

# EINLADUNG

26./27. Februar 2026, Berlin

Das HSI ist ein Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

# 15. HANS-BÖCKLER-FORUM ZUM ARBEITS- UND SOZIALRECHT



# **PROGRAMM**

**Donnerstag, 26. Februar 2026**

**Tagungsmoderation:** Tom Hegermann, Haan

**10:30 Begrüßung**

Dr. Ernesto Klengel, Wissenschaftlicher Direktor des Hugo Sinzheimer Instituts der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt am Main

**10:45 Grußwort**

Dr. Christine Fuchsloch, Präsidentin des Bundessozialgerichts, Kassel

**11:00 Europäische Grundrechte und das kollektive Arbeitsrecht**

Prof. Dr. Thomas von Danwitz, Vizepräsident des Europäischen Gerichtshofs, Luxemburg

**kurze Pause**

**12:00 Datenschutz und Betriebsverfassung**

Prof. Dr. Marlene Schmidt, Apitzsch Schmidt Klebe Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

**13:00 Mittagspause**

**14:00 Parallele Arbeitsforen**

**Forum 1:**

**Neues aus Rechtsprechung und Politik im Individualarbeitsrecht**

**Moderation:**

Prof. Dr. Nadine Brandl, ver.di, Leiterin des Bereichs Recht und Rechtspolitik, Berlin  
Dr. Amélie Sutterer-Kipping, Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt am Main

**1. Teil (14:00–15:30 Uhr):  
Auswirkungen des europäischen Arbeitsrechts**

**Gewalt und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – Handlungsverpflichtungen und Prävention**

Prof. Dr. Dres. h.c. Monika Schlachter, Universität Trier

**Defizite bei der Umsetzung europäischer Richtlinien – Reformstau im deutschen Individualarbeitsrecht**

Prof. Dr. Adam Sagan, Universität Bayreuth

**2. Teil (16:00–17:30 Uhr):**

**Rechtspolitik und aktuelle Rechtsprechung im Individualarbeitsrecht – Diskussionsbedarf**

**Aktuelle Regierungsvorhaben im Individualarbeitsrecht – erste Bewertungen und Auswirkungen**

Prof. Dr. Jens M. Schubert, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

**BAG-Rechtsprechung auf dem Prüfstand – kritikwürdige Rechtsprechung im Individualarbeitsrecht**

Angelika Kapeller, DGB Rechtsschutz GmbH, Leiterin des Gewerkschaftlichen Centrum für Revision und Europäisches Recht, Kassel

**Forum 2:**

**Künstliche Intelligenz und Plattformarbeit als Herausforderung für das Arbeitsrecht**

**Moderation:**

Isabel Eder, DGB, Abteilungsleiterin Recht und Vielfalt, Berlin

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität Göttingen

**1. Teil (14:00–15:30 Uhr):**

**Künstliche Intelligenz und Diskriminierungsschutz**

**Diskriminierungsrisiken durch den Einsatz von KI**

Dr. Meike Zehlike, Gründerin und Technische Direktorin Passerelle GmbH, Ethical AI Researcher and Consultant, Berlin

**Diskriminierungsrechtliche Grenzen beim Einsatz von KI**

Prof. Dr. Friederike Malorny, Universität Münster

**2. Teil (16:00–17:30 Uhr):  
Herausforderungen der Plattformarbeit**

**Der Status von Plattformbeschäftigten**

Prof. Dr. Wiebke Brose, LL.M. (Köln/Paris I), Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Die Umsetzung der Plattformarbeitsrichtlinie**

Robert Räuchle, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Leiter des Teams Politikgestaltung in der Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft, Berlin

**Forum 3:**

**Aktuelle tatsächliche und rechtliche Herausforderungen des Sozialstaates: vom Sozialdatenschutz bis zur Grundsicherung**

**Moderation:**

Prof. Dr. Constanze Janda, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Sandrina Hurler, Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt am Main

**1. Teil (14:00–15:30 Uhr):  
Sozialverwaltung und Sozialdatenschutz**

**Sozialleistungen aus einer Hand**

Prof. Dr. Silke Tophoven, Hochschule Düsseldorf

**Sozialdatenschutz**

Prof. Dr. Dirk Bieresborn, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Kassel

**2. Teil (16:00–17:30 Uhr):  
Grundsicherung zwischen Mentoring und Sanktion**

**Neuordnung der Sanktionierung im SGB II?**

Prof. Dr. Andrea Kießling, Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Mentoring nach § 16k SGB II**

Claudia Theesfeld-Betten, Jobcenter, Landkreis Aurich

## **Forum 4:**

### **Erhalt und Wiederherstellung von Arbeitskraft**

#### **Moderation:**

Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Robert Nazarek, DGB, Referatsleiter Sozialrecht, Berlin

#### **1. Teil (14:00–15:30 Uhr):**

##### **Folgen von und Absicherung bei Langzeit-Arbeitsunfähigkeit**

##### **Exklusionsrisiken bei langer Arbeitsunfähigkeit – aktuelle Ergebnisse einer empirischen Untersuchung**

Dr. Betje Schwarz, Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation an der Deutschen Sporthochschule Köln

##### **Sozialrechtliche Absicherung bei langer Arbeitsunfähigkeit – Krankengeld, Rehabilitationsleistungen, befristete Erwerbsminderungsrente**

Matthias Juhre, DGB Rechtsschutz GmbH, Gewerkschaftliches Centrum für Revision und Europäisches Recht, Kassel

#### **2. Teil (16:00–17:30 Uhr):**

##### **Gesundheitsgerechte Arbeitsorganisation**

##### **Gute Arbeitsorganisation zur Verhinderung von Fehlbeanspruchung – am Beispiel der ambulanten Pflege**

Dr. Marlen Melzer, Stellv. Leiterin der Gruppe Arbeitsgestaltung bei personenbezogenen Dienstleistungen, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dresden

##### **Durchsetzung guter Arbeitsbedingungen im Betrieb mithilfe von Betriebsärzten**

Linda Albersmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

## **Forum 5:**

### **Betriebliche Mitbestimmung in der Arbeitswelt der Zukunft**

#### **Moderation:**

Prof. Dr. Daniel Klocke, Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Dr. Laurens Brandt, Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt am Main

**1. Teil (14:00–15:30 Uhr):**  
**Die Weiterentwicklung der betrieblichen Mitbestimmung**

**Behinderung von Betriebsratsgründungen durch Arbeitgeber –  
Empirische Erkenntnisse**

PD Dr. Martin Behrens, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

**Herausforderungen der Mitbestimmung bei KI-Systemen**

Dietmar Kuttner, Sprecher des GBR-Ausschusses Zukunft von Technologie und Arbeit der Siemens AG, Frankfurt am Main

**Rechtspolitische Vorschläge zur Weiterentwicklung des BetrVG**

Prof. Dr. Martina Benecke, Universität Augsburg

**2. Teil (16:00–17:30 Uhr):**

**Mitbestimmungswidriges Arbeitgeberverhalten und seine Folgen  
Rechtsfolgen von Verstößen gegen Beteiligungsrechte des  
Betriebsrats**

Prof. Dr. Martina Ahrendt, Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

**Durchsetzung von Betriebsratsrechten – Möglichkeiten und Grenzen  
im Lichte anwaltlicher Erfahrungen**

Nils Kummert, dka Rechtsanwälte | Fachanwälte, Berlin

**Forum 6:**

**Streikrecht unter Druck?**

**Moderation:**

Prof. Dr. Johanna Wenckebach, IG Metall, Leiterin der Stabsstelle Justitiariat und Datenschutz, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Olaf Deinert, Georg-August-Universität Göttingen

**1. Teil (14:00–15:30 Uhr):**

**Streiks um Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen**

**Der (verfassungs-)rechtliche Rahmen**

Prof. Dr. Daniel Ulber, Universität Trier

**Anwendung und Grenzen in der Praxis**

Prof. Dr. Johanna Wenckebach, IG Metall, Leiterin der Stabsstelle Justitiariat und Datenschutz, Frankfurt am Main

**2. Teil (16:00–17:30 Uhr):**

**Aktuelle Entwicklungen im Streikrecht**

**Arbeitskämpfe in der arbeitsgerichtlichen Praxis**

Dr. Silke Kohlschitter, Vizepräsidentin des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main

**Streikrecht in der aktuellen gewerkschaftlichen Praxis**

Dr. Grégory Garloff, NGG, Leiter der Rechtsabteilung, Hamburg

**Ende des ersten Veranstaltungstags**

ab 18:00 **Gemeinsames Abendessen**

**Führung des Fotografen Werner Bachmeier (Ebersberg) durch die**

**Ausstellung "Homeoffice - Heimarbeit war gestern".**

**Die Ausstellung begleitet die Veranstaltung.**

# **PROGRAMM**

**Freitag, 27. Februar 2026**

**09:00 Grußwort**

Inken Gallner, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt

**09:15 Prekärer Aufenthalt und Zugang zum Sozial- und Arbeitssystem**

Prof. Dr. Constanze Janda, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften  
Speyer

**Praxisinput:** Jens Nieth, Leiter der Fachstelle Faire Integration, Düsseldorf

**Kaffeepause**

**10:30 Die Zeitenwende in der deutschen Wirtschaft und die Folgen für Arbeit und Soziales**

Prof. Dr. Sebastian Dullien, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

**11:30 Gegenwart und Zukunft des Arbeits- und Sozialrechts**

**Keynote**

Bärbel Bas, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Berlin

**11:50 Podiumsdiskussion**

Bärbel Bas, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Berlin

Yasmin Fahimi, Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Berlin

Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Sascha Lübbe, Journalist, Berlin

**13.00 Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss**

# **INFORMATION**

**Veranstalter** Hans-Böckler-Stiftung

**Veranstaltungsort** Titanic Chaussee Berlin  
Chausseestraße 30  
10115 Berlin

**Anmeldeschluss** **13. Februar 2026**

Die Teilnehmendenzahl für die Präsenzteilnahme ist begrenzt.

Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt.

**Anmeldelink:** Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an:  
<https://forms.office.com/e/fXMBzbmbE>

**Organisation/  
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung  
Veranstaltungsorganisation  
Georg-Glock-Straße 18  
40474 Düsseldorf  
[veranstaltungen@boeckler.de](mailto:veranstaltungen@boeckler.de)

**Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben.  
Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

**Hotel** Im Veranstaltungshotel, dem Titanic Chaussee Berlin, wurde vom 25.–27.02.2026 ein Zimmerkontingent für Teilnehmende reserviert. Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, buchen Sie sich bitte unter Angabe des Stichworts "Boeckler" ihr Zimmer telefonisch unter 030 58 59 761 91 oder per E-Mail unter: [reservations tcb@titanic-hotels.de](mailto:reservations tcb@titanic-hotels.de). Der Zimmerpreis beträgt 149,00 € pro Einzelzimmer und pro Nacht inkl. Frühstück.

# **INFORMATION**

---

- Foto-, Film- und Tonaufnahmen** Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)